

Nur hier angezeigt!

[46375]

Meyer & Zeller
(Reimann'sche Buchhandlung)
in Zürich.

Zur Versendung liegt bereit:

Die
preisgekrönten Entwürfe
der Konkurrenz zu einem
**Eidgenössischen Parlaments-
und Verwaltungsgebäude**
in Bern.

Dieselben umfassen:

1 Seiten Text, 15 Tafeln mit den Perspectives, Gesamtansichten, Façaden, Schnitten, Grundrissen und Situationsplänen der prämiirten Entwürfe von Professor Friedrich Bluntschli in Zürich, Architect Hans Auer in Wien, Architecten Walser & Friedrich in Basel, Architecten Girardet & Bezencenet in Paris, Architecten Hirsbrunner & Baumgart in Bern und des angekauften Entwurfes von Gebr. Camoletti, Architecten in Genf. Von diesen 15 Tafeln sind 7 in Lichtdruck und 8 in Holzschnitt in Zinkographie ausgeführt.

In geschmackvoller Kartonmappe:

8 M mit 25 %.

Nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz ist es uns möglich in einfacher Anzahl à cond. zu liefern.

Das
Vorzugsrecht d. Vermiethers
nach

römischem und modernem Recht.

Von Dr. jur. Hermann Wächter,
Advocat in Zürich.

3 Bogen 8^o. 80 S mit 25 %.

Wir bitten höflichst um gef. Verwendung für diese Schrift eines tüchtigen jungen — Privatdocenten. —

Ferner wurde uns zum Vertriebe übergeben:

Erinnerungsblätter
zur Einweihungsfeier des
Zwingli-Denkmal
in Zürich

am 25. August 1885.

Herausgegeben vom
Denkmal-Komitée.

2 Hefte mit 2 Illustrationen.

1 M 20 S mit 25 %.

Inhalt: Zwingli's Lebensbild. — Geschichte und Einweihungsfeier des Denkmals. — Festreden und Festgedichte.

Die Käufer der von uns vor 2 Jahren

versandten Jubiläums-Festschrift werden auch Abnehmer für diese hübschausgestatteten „Erinnerungsblätter“ sein.

Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung und zeichnen

Achtungsvoll

Zürich, September 1885.

ergebenst

Meyer & Zeller

(Reimann'sche Buchhandlung).

Berlin, 15. September 1885.

[46376] Am 1. Oktober c. gelangt zur Ausgabe:

Mustersammlung
von
Holzschnitten

aus

englischen, nordamerikanischen,
französischen u. deutschen Blättern.

Lieferung 1.

Auf Veranlassung der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung durch den Maler Herrn Franz Skarbina in Berlin ausgewählt, erscheint die *Mustersammlung von Holzschnitten* aus Anlaß eines Preisausschreibens für die besten Zeichnungen zur Wiedergabe durch den Holzschnitt in der *Illustrierten Frauen-Zeitung*.

Die *Mustersammlung* wird von Anfang Oktober d. J. bis Mitte Februar 1886 in zehn vierzehntäglichen Lieferungen, in Groß-Folio-Format auf feinstem Kupferdruckpapier, ausgegeben. Jede Lieferung wird neun Blätter enthalten, etwa die Hälfte davon in Doppel-format, also über zwei Seiten der bekannten großen illustrierten Zeitungen gehend. Der ersten Lieferung wird außer der Einleitung, dem Vorwort und Preisausschreiben ein Lichtdruck beigelegt, welcher das Original eines der Holzschnitte in Faksimile wiedergibt.

Preis pro Lieferung 3 M ord.,
2 M 25 S netto.

Lieferung 1. kann ich nur in mäßiger Anzahl à cond. liefern, Lieferung 2. u. folg. nur bar. Ich bitte also à cond. nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Das Preisausschreiben, welches sich an die Künstler Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz wendet, nimmt eingehend Bezug auf die *Mustersammlung* und gelangt in hervorragender Weise zur Anzeige in den Blättern: *Illustrierte Frauen-Zeitung* — *Illustrierte Zeitung* — *Über Land und Meer* — *Neue Illustrierte Zeitung* — *Die Gartenlaube* — *Daheim* — *Schorers Familienblatt* — *Fliegende Blätter* — *Zeitschrift für bildende Kunst* — *Die Graphischen Künste* — und geht außerdem an die Künstlervereine etc.

Käufer finden sich in erster Reihe in allen Städten mit Kunstakademien, Kunstschulen, Künstlervereinigungen, ferner unter den Xylographen, für welche die Publikation von besonderem Werte ist, und endlich unter demjenigen Teile des großen Publikums, welcher für den Holzschnitt Interesse hat.

Alle mir etwa direkt zugehenden Bestellungen auf die *Mustersammlung* überweise ich der dem Besteller nächstgelegenen Sortimentshandlung.

Mit größter Hochachtung
Franz Lipperheide.

[46377] Frankfurt a/M., den 7. Septbr. 1885.

An den
Löbl. Sortimentshandlung!

Hiermit zeigen wir Ihnen an, daß unser
Christlicher Bücherschatz
mit kritischem Litteraturbericht.

Redaction Pfr. Gustav Schlosser.
auch in diesem Jahre wieder und zwar in seinem VII. Jahrgang erscheinen wird.

Derselbe wird Mitte November von Leipzig aus versandt werden; den Tag der Ausgabe machen wir im Laufe des Oktober im Börsenblatt bekannt.

Die Bezugsbedingungen bleiben die bisherigen:

einzelne Exemplare à 50 S bar,

25 Exemplare zu 7 M 50 S,

50 " " 12 " — "

100 " " 18 " — "

150 " " 24 " — "

200 " " 30 " — "

250 " " 35 " — "

300 " " 40 " — "

400 " " 50 " — "

500 " " 60 " — "

Für jede weitere 100 Exemplare werden
10 M berechnet.

Das Aufdrucken der Firma besorgen wir
bei Bezug von 100 Exemplaren an gratis.

Wir ersuchen alle Handlungen, welche uns bisher mit ihren Aufträgen erfreut haben, auch dieses Jahr uns ihre Bestellungen auf beiliegender Karte zugehen zu lassen.

Handlungen, welche bisher noch keinen Versuch mit dem christlichen Bücherschatz gemacht haben, bitten wir, sich durch die Bestellung einer kleinen Partie von der Zweckmäßigkeit desselben zu überzeugen. Er hat sich als Weihnachtskatalog für evangelische Kreise seit lange bewährt und ein normatives Ansehen erworben.

Hochachtungsvoll

Schriften-Niederlage des Ev. Vereins.

Nur auf Verlangen.

[46378]

Demnächst erscheint:

Untersuchungen
zur deutschen
Staats- u. Rechtsgeschichte
herausgegeben

von

Professor Dr. O. Gierke.

Heft XIX:

Die Lehre vom Schadenersatz
nach dem Sachsenspiegel und
den verwandten Rechtsquellen

von

Dr. jur. Otto Hammer.

Preis 3 M ord. — 2 M 25 S netto —
2 M bar.

Breslau.

Wilhelm Koebner.